

Inhalt

1. Sicherheitshinweise.....	4
2. Aussehen des Telefons	6
3. Vorbereitung auf die Nutzung.....	8
3.1 Installieren der SIM-Karte.....	8
3.2 Installieren der Speicherkarte	8
3.3 Installieren des Akkus	9
3.4 Laden des Akkus	9
3.5 Verwenden des Akkus.....	10
3.6 PIN-Code.....	10
3.7 PIN-Codes für Karte 2	11
4. Kurzanleitung zum Telefon	11
4.1 Anruftaste für Karte 1	11
4.2 Anruftaste für Karte 2	11
4.3 Ein-/Aus-Taste/Taste zum Auflegen.....	11
4.4 Löschaste.....	11
4.5 Tastensperre.....	12
4.6 Zahlenblock.....	12
4.7 Display-Symbole im Standby-Modus	12

4.8	Sprach- und Eingabesystem.....	13
4.9	Eingehende Anrufe	13
4.10	Dienste	13
4.11	Gruppen.....	13
4.12	Begriffsdefinitionen.....	13
5.	Grundfunktionen des Telefons	15
5.1	Einschalten des Telefons	15
5.2	Ausschalten des Telefons	16
5.3	Schnellzugriffsfunktionen im Standby-Modus.....	16
5.4	Anrufe tätigen	16
5.5	Hörerlautstärke einstellen.....	16
5.6	Anrufe entgegennehmen	16
5.7	Kurzwahl.....	17
5.8	DTMF-Signal senden	17
5.9	Kurznachrichten schnell lesen.....	17
5.10	Versäumte Anrufe.....	17
5.11	Weiterleitung zur Sprachmailbox	17
6.	Menüfunktionen	18
6.1	Video	18
6.1.1	[Animation-Player]:.....	18

6.1.3	[Animationsaufzeichnung]:.....	18
6.1.4	[Kamera]:.....	19
6.2	Persönliche Datenverwaltung.....	19
6.2.1	[Telefonbuch].....	19
6.2.2	[Nachrichten].....	21
6.2.3	Call-Center.....	28
6.2.4	Werkzeuge	32
6.3	Unterhaltung	33
6.3.1	Unterhaltung und Spiele	33
6.3.2	Internetdienste	33
6.3.3	Multimedia.....	34
6.3.4	Zusätzliche Funktionen	35
6.4	System	35
6.4.1	Einstellungen.....	35
6.4.2	Profile	38
6.4.3	Schnellzugriffsfunktion.....	39
6.4.4	Dateiverwaltung.....	39
7. Anhang I	41
	Fehlerbehebung.....	41

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch Ihres Mobiltelefons folgende Informationen durch, um eine sichere und effektive Benutzung zu gewährleisten.

- Bitte schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie sich in der Nähe einer Chemiefabrik, Tankstelle, eines Öllagers oder anderer explosiver Stoffe befinden.
- Bewahren Sie Ihr Telefon außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bitte benutzen Sie Ihre Kopfhörer, um die Sicherheit beim Autofahren nicht zu gefährden. Bitte tätigen oder empfangen Sie, außer in Notfällen, einen Anruf erst dann, nachdem Sie Ihren Wagen am Straßenrand geparkt haben.
- Benutzen Sie Ihr Mobiltelefon nicht im Flugzeug. Bitte prüfen Sie, ob der Flugmodus bzw. die Abschaltautomatik aktiviert ist, bevor Sie an Bord gehen.
- Benutzen Sie Ihr Mobiltelefon nicht im Krankenhaus, da dies zu Störungen des normalen Betriebs medizinischer Instrumente und somit zu medizinischen Unfällen führen kann. Sollten sich Herzschrittmacher, Hörgeräte und andere medizinische elektronische Geräte in der Nähe befinden, lassen Sie bitte besondere Vorsicht walten, da das Telefon diese Geräte stören kann.
- Sämtliche Zubehörteile und Anschlussstücke, die nicht aus dem ursprünglichen Werk stammen, sind nicht Teil der Reparaturgarantie.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon selbst auseinanderzubauen. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Telefon haben, setzen Sie sich bitte mit dem von uns eingesetzten Servicecenter in Verbindung.
- Wenn sich kein Akku im Telefon befindet, darf das Telefon keinesfalls an das Ladegerät angeschlossen werden; trennen Sie das Telefon vom Netzgerät, wenn Sie den Akku entnehmen müssen, andernfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden.
- Während des Ladevorgangs muss die Umgebung gut belüftet sein, das Gerät muss vor Wärmeeinstrahlung geschützt und darf nicht in der Nähe von Zunder und anderen explosiven Stoffen aufbewahrt werden.
- Um eine Entmagnetisierung zu vermeiden, bringen Sie das Telefon nicht mit magnetischen Materialien wie Disketten und Kreditkarten in Kontakt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten gerät. Sollte dies passieren, entnehmen Sie bitte den

Akku und setzen Sie sich mit dem von uns eingesetzten Servicecenter in Verbindung.

- Vermeiden Sie den Gebrauch des Telefons in sehr heißer oder sehr kalter Umgebung. Setzen Sie das Telefon nicht starker Sonneneinstrahlung oder feuchter Umgebung aus.
- Reinigen Sie Ihr Mobiltelefon nicht mit einem nassen oder feuchten Tuch, das ein starkes **Reinigungsmittel** enthält.
- Ihr Mobiltelefon kann Fotos und Tonaufnahmen machen. Bitte nutzen Sie diese Funktionen innerhalb der entsprechenden Regeln und Richtlinien. Die Nutzung dieser Funktionen ohne Erlaubnis kann zur Verletzung dieser Regeln und Richtlinien führen.
- Werfen Sie Ihr Mobiltelefon nicht oder klopfen Sie während Sie es benutzen nicht darauf, da dadurch das Gehäuse und Teile im Innern beschädigt werden können.
- Werfen Sie alte Akkus nicht in den Hausmüll. Bitte folgen Sie den beschriebenen Anweisungen an Orten für die Entsorgung alter Batterien.
- <Anmerkung>: Dieses Handbuch enthält Anweisungen auf Chinesisch (Kurzzeichen). Die deutsche Fassung weicht leicht davon ab.

<Achtung>: Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Vorfälle, die auf die Benutzung des Telefons unter Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise oder falschen Gebrauch zurückzuführen sind.

Sollte sich der Inhalt des Handbuchs von Ihrem Telefon unterscheiden, nehmen Sie bitte Ihr Telefon als Standard.

Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, das Handbuch jederzeit und ohne weitere Ankündigung zu ändern.

Sie können Notfalltelefonnummern wie 112 eingeben und die Anruftaste drücken, um den Anruf zu tätigen, nachdem Sie sichergestellt haben, dass Ihr Telefon eingeschaltet ist und über Netzempfang verfügt. Geben Sie danach Ihren Standort an und erklären Sie kurz Ihre Situation. Beenden Sie das Telefongespräch nicht, bevor Sie die Erlaubnis dazu haben.

Hinweis: Ähnlich wie bei anderen Mobiltelefonen, kann es sein, dass dieses Telefon aufgrund der Netzabdeckung oder des Übertragungsstatus des Funksignals nicht alle Eigenschaften eines Mobiltelefons erfüllt. Einige Netze unterstützen nicht einmal 112-Notfallanrufe. Sie sollten sich deshalb in sehr kritischen Situationen (wie Erste Hilfe) nicht vollständig auf Ihr Mobiltelefon verlassen. Bitte wenden Sie sich an lokale Netzbetreiber und fragen Sie dort nach.

2. Aussehen des Telefons

Ihr Telefon besitzt 21 Tasten sowie zwei seitliche Tasten. Es besitzt ein Display. Es enthält außerdem einen Vibrationsmotor, einen Hörer, einen Port für die Übertragung von Daten, der zum Laden des Geräts/zur Datenübertragung dient, sowie einen Port zur äußeren Verbindung mit der Speicherkarte (T-FLASH-Karte).



Die Abbildung kann leicht vom eigentlichen Telefon abweichen. Bitte nehmen Sie das tatsächliche Telefon als Standard.

(So sieht die Vorderseite des Telefons aus:)

(So sieht die Rückseite des Telefons aus:)



3. Vorbereitung auf die Nutzung

3.1 Installieren der SIM-Karte

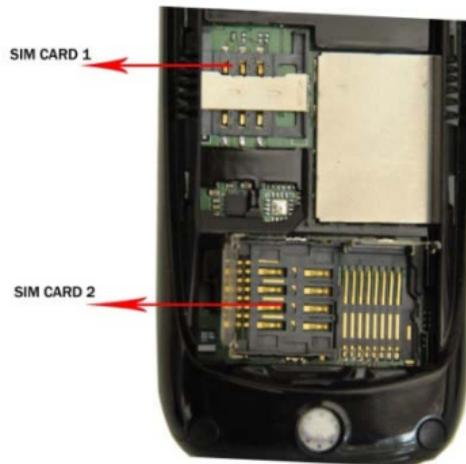
Wenn Sie Ihre Telefonnummer registrieren, können Sie zwei verschiedene Nummern bei zwei verschiedenen Netzbetreibern beantragen. Sie erhalten dann zwei SIM-Karten (Teilnehmeridentitätsmodulkarten) von den Netzbetreibern.

Mithilfe der beiden SIM-Karten können Sie alle Funktionen des Telefons nutzen. Viele Parameter, die für die Kommunikation notwendig sind, werden auf SIM-Karten gespeichert. Persönliche Informationen wie die PIN (Persönliche Identifikationsnummer), das Telefonbuch, Kurznachrichten und andere zusätzliche Systemservices können auch darauf gespeichert werden.

Achtung: Beschädigen oder verkratzen Sie die SIM-Karten nicht. Vermeiden Sie den Kontakt mit statischer Elektrizität, Staub oder Wasser. Wenn die SIM-Karten verloren gehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Bitte schalten Sie Ihr Telefon vor der Installation der SIM-Karten aus. Die SIM-Karten werden auf der Rückseite des Telefons installiert.

Bitte installieren Sie die SIM-Karten, wie in der folgenden schematischen Darstellung angegeben.



Hinweis: Bei den SIM-Karten handelt es sich um winzige Gegenstände. Bitte halten Sie sie von Kindern fern, da diese die Karten aus Versehen in den Mund nehmen könnten!

3.2 Installieren der Speicherkarte

Das Telefon selbst verfügt nicht über ausreichend Speicherplatz. Wenn Sie einige der Funktionen nutzen möchten, müssen Sie eine Speicherkarte installieren (für dieses Telefon wird eine T-FLASH-Speicherkarte benötigt).

Installieren der T-FLASH-Karte. Öffnen Sie den Verschluss der T-FLASH-Karte und stecken Sie diese in die Buchse. Auf dem Display wird danach „Speicherkarte einlegen“ angezeigt. Schließen Sie den Verschluss. Die Installation ist abgeschlossen.

Entfernen der T-FLASH-Karte: Öffnen Sie den Verschluss der T-FLASH-Karte und drücken Sie die T-FLASH-Karte leicht nach innen. Daraufhin wird die Karte automatisch ausgeworfen. Auf dem Display wird „Speicherkarte entnehmen“ angezeigt.

Schließen Sie den Verschluss. Die Entnahme ist abgeschlossen.

Hinweis:

● *Bei der T-FLASH-Karte handelt es sich um einen winzigen Gegenstand. Bitte halten Sie sie von Kindern fern, da diese die Karte aus Versehen in den Mund nehmen könnten!*

3.3 Installieren des Akkus

Für Ihr Telefon sind der Original-Akku sowie Original-Zubehöerteile geeignet. Bitte bewahren Sie den Akku in einer Schutzschachtel auf, wenn er sich nicht im Gebrauch befindet.

Bitte installieren Sie den Akku, wie in der folgenden schematischen Darstellung angegeben.



Hinweis: *Bitte halten Sie sich an die schematische Darstellung, so dass die Kontakte des Akkus keinen Schaden nehmen.*

3.4 Laden des Akkus

Erst nachdem er einige Male vollständig auf- und entladen wurden, erreicht der neue Akku seine volle Leistung.

Wenn der Akku schwach ist, laden Sie ihn bitte rechtzeitig auf. Ein übermäßiges Entladen kann den Akku beschädigen.

Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie bitte zuerst die Verbindung zwischen Ladegerät und Steckdose und danach die Verbindung zum Telefon.

Bitte schließen Sie das Ladegerät gemäß der schematischen Darstellung an.

Wenn Sie den Akku im eingeschalteten Zustand laden, erscheint ein Symbol auf dem Telefondisplay, das die Kapazität des Akkus in Form einer Animation von rechts nach links anzeigt. Sobald der Akku vollständig geladen ist, erscheint die Akkuanzeige vollständig und bewegt sich nicht mehr.

Es ist normal, wenn sich der Akku während des Ladevorgangs leicht erwärmt.

3.5 Verwenden des Akkus

Die Leistung des Akkus wird durch mehrere Faktoren beeinflusst, z. B. Funkübertragung, Netzkonfiguration, Signalstärke, Temperatur während der Benutzung des Telefons, von Ihnen gewählte und genutzte Funktionen und Einstellungen, Telefonzubehör sowie von Ihnen genutzte Sprach-, Daten- oder andere Modi.

Bitte halten Sie folgende Regeln ein, um sicherzustellen, dass der Akku seine beste Leistungsfähigkeit behält.

- Bei neuen Akkus oder Akkus, die längere Zeit nicht benutzt wurden, kann die Ladedauer länger sein;
- Der Akku sollte bei Raumtemperatur oder im Bereich der Raumtemperatur geladen werden;
- Es ist normal, wenn der Akku, nachdem er lange Zeit nicht benutzt worden ist, aufgrund des allmählichen Verbrauchs eine lange Aufladezeit in Anspruch nimmt. Wenn Sie jedoch feststellen, dass die Speicherdauer nach dem normalen Aufladen abnimmt und die Ladedauer zunimmt, müssen Sie vom Originalhersteller oder einem von unserem Unternehmen autorisierten Hersteller einen neuen Akku beziehen. Ihr Telefon kann durch schlechtes Zubehör beschädigt werden und sogar Gefahren bergen!
- Wenn der Akku lange Zeit nicht benutzt wurde oder leer ist, dauert es eine Weile bis die Ladeanzeige auf dem Display erscheint, nachdem das Ladegerät angeschlossen wurde. Bitte haben Sie Geduld.

Hinweis: Bitte werfen Sie den Akku mit Rücksicht auf Ihre Sicherheit und die Umwelt nicht weg.

Achtung: Ein Kurzschluss des Akkus jeglicher Art kann ernste Folgen haben. Er kann explodieren, Feuer fangen oder es können Personen verletzt werden.

3.6 PIN-Code

PIN1-Code: Hierbei handelt es sich um eine persönliche Identifikationsnummer für den Zugriff auf die SIM-Karte. Sie kann andere davon abhalten, Ihre SIM-Karte ohne Ihre Erlaubnis zu verwenden. Wenn die Schutzfunktion des PIN1-Codes auf Ihrem Telefon genutzt wird, wird auf dem Display „PIN eingeben“ angezeigt, wenn Sie es einschalten. Beim Eingeben des PIN1-Codes wird * anstatt der eingegebenen Zahlen angezeigt. Sie erhalten den PIN1-Code zusammen mit der SIM-Karte vom Netzbetreiber.

PIN2-Code: Hierbei handelt es sich um eine persönliche Identifikationsnummer, die für die Nutzung spezieller Funktionen wie Gesprächsgebühren erforderlich ist.

<Achtung> Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Bitte entsperren Sie sie mit dem PUK-Code. Bitte entsperren Sie sie mit dem PUK2-Code, wenn Sie den PIN2-Code dreimal hintereinander falsch eingeben haben. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Entsperrung unverzüglich an Ihren Netzbetreiber. Der unerlaubte

Versuch, die SIM-Karte zu entsperren, kann diese dauerhaft beschädigen.

3.7 PIN-Codes für Karte 2

PIN1-Code für Karte 2: Hierbei handelt es sich um eine persönliche Identifikationsnummer für den Zugriff auf die SIM2-Karte. Sie kann andere davon abhalten, Ihre SIM2-Karte ohne Ihre Erlaubnis zu verwenden. Wenn die Schutzfunktion des PIN1-Codes für die Karte 2 auf Ihrem Telefon genutzt wird, wird auf dem Display „PIN für Karte 2 eingeben“ angezeigt, wenn Sie es einschalten. Beim Eingeben des PIN1-Codes für die Karte 2 wird * anstatt der eingegebenen Zahlen angezeigt. Sie erhalten den PIN1-Code zusammen mit der SIM-Karte vom Netzbetreiber.

PIN2-Code für Karte 2: Hierbei handelt es sich um eine persönliche Identifikationsnummer, die für die Nutzung spezieller Funktionen wie Gesprächsgebühren erforderlich ist.

PUK-Code und PUK2-Code für Karte 2 (8 Bits)

<Achtung>: *Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Bitte entsperren Sie sie mit dem PUK-Code. Bitte entsperren Sie sie mit dem PUK2-Code, wenn Sie den PIN2-Code dreimal hintereinander falsch eingeben haben. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Entsperrung unverzüglich an Ihren Netzbetreiber. Der unerlaubte Versuch, die SIM-Karte zu entsperren, kann diese dauerhaft beschädigen.*

4. Kurzanleitung zum Telefon

4.1 Anruftaste für Karte 1

Sie wird zum Tätigen von Anrufen (nachdem die Nummer eingegeben oder im Telefonbuch aufgerufen wurde) oder zur Annahme eingehender Anrufe gedrückt. Im Standby-Modus wird die Anrufliste durch das Drücken dieser Taste angezeigt (Liste enthält angenommene, versäumte und gewählte Anrufe. Es können maximal 40 Nummern gespeichert werden). Wird diese Taste im Standby-Modus zweimal hintereinander gedrückt, wird die letzte Anrufnummer gewählt.

4.2 Anruftaste für Karte 2

Sie wird zum Tätigen von Anrufen mit der Karte 2 gedrückt (nachdem die Nummer eingegeben oder im Telefonbuch aufgerufen wurde). Sie kann außerdem zum Annehmen von Anrufen gedrückt werden. Im Standby-Modus wird die Anrufliste durch das Drücken dieser Taste angezeigt (Liste enthält angenommene, versäumte und gewählte Anrufe. Es können maximal 90 Nummern gespeichert werden).

4.3 Ein-/Aus-Taste/Taste zum Auflegen

Diese Taste wird während dem Telefonieren zum Beenden des Anrufs gedrückt. Im Kommunikationsstatus wird diese Taste gedrückt, um Anrufe zu beenden oder das Menü zu verlassen und in den Standby-Modus zurückzukehren.

4.4 Löschtaste

Sie wird zum Löschen und Bearbeiten falscher Inhalte im Bearbeitungsmodus des Telefons gedrückt.

4.5 Tastensperre

Wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet, wird es automatisch gesperrt, wenn Sie es innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht bedienen. Drücken Sie die Anruftaste und klicken Sie danach auf das Display-Symbol, um das Telefon zu entsperren. Die Tasten auf dem Tastenblock des Telefons können nicht zufällig gedrückt werden; ankommende Anrufe werden auf dieselbe Weise beantwortet wie bisher. Nach Beendigung des Anrufs wird das Telefon wieder gesperrt. (Die Sperrzeiträume können in den Einstellungen festgelegt werden.)

4.6 Zahlenblock

Im Wählmodus des Displays, im Eingabe- oder Bearbeitungsmodus, können die Tasten 1-9 zum Eingeben von Zahlen und Buchstaben im Standby-Modus für Kurzwahlnummern (die vorher festgelegt werden müssen) genutzt werden. Drücken Sie eine der Tasten von 2-9 länger als zwei Sekunden, um Nummern aus der Kurzwahlliste schnell zu wählen.

Hinweis: Wird die Taste „1“ im Standby-Modus lange gedrückt, erfolgt ein Anruf beim Servicecenter für die Sprachmailbox. Diese Nummer sollte mit der Nummer des Servicecenters für die Sprachmailbox voreingestellt sein.

Die Tasten * und # haben abhängig vom jeweiligen Modus oder Funktionsmenü verschiedenen Funktionen:

- Im Wählmodus des Displays wird durch langes Drücken der #-Taste der Stummmodus ein- und ausgeschaltet.
- Im Wählmodus können durch fortgesetztes kurzes oder langes Drücken der *-Taste Zeichen wie „P“, „+“ oder „W“ eingegeben werden. „P“ und „W“ sind praktisch beim Wählen von Nebenstellen und „+“ wird zum Tätigen von internationalen Ferngesprächen verwendet.

Tipp: Der Unterschied zwischen „P“ und „W“ ist, dass „P“ für das direkte Versenden eines DTMF-Signals nach drei Sekunden verwendet wird, während sich bei „W“ ein Fenster öffnet, in dem der Benutzer gefragt wird, ob er ein DTMF-Signal senden möchte oder nicht.

4.7 Display-Symbole im Standby-Modus



Antenne. Das Antennen-Symbol ändert sich.



Der Wecker ist gestellt.



SMS-Nachricht auf Karte 1. Das Symbol für Karte 1 ändert sich.



SMS-Nachricht auf Karte 2. Das Symbol für Karte 2 ändert sich.



Anzeige für den Ladezustand des Akkus



Klingeln; das Symbol unterscheidet sich von den Weckmodi. Es kann durch die folgenden drei Symbole ersetzt werden:

Das Klingel-Symbol wird rot.



Klingeln nach Vibration



Vibration und Klingeln



Vibration

Versäumter Anruf. Die Symbole für versäumte Anrufe auf Karte1 und Karte 2 werden hinzugefügt.

Sperren

Leitung 1. Symbol ändert sich.

Leitung 2. Symbol ändert sich.

MMS. Symbol ändert sich.

Eingang von Nachrichten. Symbol ändert sich.

GPRS. Symbol ändert sich.

Anrufweiterleitung. Symbole für Anrufweiterleitung auf Karte1 und Karte 2 ändern sich und werden hinzugefügt.

4.8 Sprach- und Eingabesystem

Ihr Telefon stellt Eingabesysteme in acht Sprachen zur Verfügung. Im jeweiligen Kapitel für die jeweilige Sprache wird die konkrete Anwendung erklärt und Sie lernen außerdem alle Arten von Eingabesystemen und deren Anpassung kennen.

4.9 Eingehende Anrufe

Ihr Telefon hat einen eingebauten Vibrationsmotor und Lautsprecher, durch die folgenden Modi für eingehende Anrufe ermöglicht werden:



Klingeln. Das Klingel-Symbol wird rot.

Vibration

Klingeln nach Vibration

Vibration und Klingeln

4.10 Dienste

Unter Diensten wird der Werkzeugsatz für die SIM-Karte verstanden. Ihr Telefon unterstützt Dienstfunktionen. Die genauen Menüpunkte sind abhängig von der SIM-Karte und dem Netz. Das Dienst-Menü wird dem Telefon automatisch hinzugefügt, wenn der Netzbetreiber den Dienst zur Verfügung stellt und Ihre SIM-Karte die Dienstfunktionen unterstützt.

4.11 Gruppen

Im Telefon können Gruppen für Familie, Freunde, Kollegen, Persönlichkeiten und anderes festgelegt werden. Benutzer können verschiedene Klingeltöne und Portraits für verschiedene Gruppen einstellen.

4.12 Begriffsdefinitionen

Nationale Anrufe tätigen

- Die einfachste Art, einen Anruf im Inland zu tätigen, ist die Eingabe der Telefonnummer. Drücken Sie danach die Wahl taste für Karte 1 und Sie können Ihren Anruf auf Karte 1 beginnen. Drücken Sie die Wahl taste für Karte 2 und Sie können Ihren Anruf auf Karte 2 beginnen. Wenn Sie die Telefonnummer ändern möchten, klicken Sie auf die „Lösch taste“, um Zeichen zu löschen und die Änderung vorzunehmen. Auf dem Display wird eine Wähler animation angezeigt, wenn Sie eine Nummer wählen. Wenn es sich um einen Anruf von Karte 1 handelt, wird vor der Nummer „SIM1“ angezeigt. Wenn es sich um einen Anruf von Karte 2 handelt, wird vor der Nummer „SIM2“ angezeigt. Der Ruf status wird auf dem Display angezeigt, wenn der Anruf angenommen wird.
- Am Ende des Anrufs drücken Sie bitte die Ein-/Aus-Taste, um den Anruf zu beenden.
- Vorgehensweise zum Tätigen von nationalen Anrufen: Vorwahl + Telefonnummer + Wahl taste.

Internationale Anrufe tätigen

- Wenn Sie einen internationalen Anruf tätigen möchten, drücken Sie bitte lang die *-Taste bis das Pluszeichen „+“ für internationale Ferngespräche auf dem Display erscheint. Dadurch können Sie Anrufe in jedes Land tätigen, ohne die Zahl der internationalen Leitung vor dem Pluszeichen (z. B. +86 für China) zu kennen.
- Geben Sie nach Eingabe des Pluszeichens bitte die vollständige Telefonnummer mit Landesvorwahl und Ortsvorwahl ein, die Sie wählen möchten. Die Landesvorwahl für Deutschland lautet 49, für Großbritannien 44 und für Schweden 46.
- Vorgehensweise zum Anruf auf Festnetznummern: „+“ Landesvorwahl + vollständige Telefonnummer mit Ortsvorwahl + Wahl taste

Nebenstelle einer Festnetznummer anrufen

- Einige Nebenstellen von Festanschlüssen können nicht direkt verbunden werden. Sie müssen zuerst eine Vermittlungsnummer anrufen und dann die Nummer der Nebenstelle eingeben. Wenn Sie beim Wählen der Nummer das Pause-Zeichen „P“ zwischen die Vermittlungsnummer und die Nummer der Nebenstelle setzen, übernimmt das Telefon den gesamten Wähler vorgang, einschließlich automatischem Wähler vorgang und Verbindung zur Nebenstelle, für Sie. So geben Sie das „P“ ein: Drücken Sie lange die *-Taste oder drücken Sie dreimal hintereinander kurz die *-Taste (danach wird der Buchstabe „P“ auf dem Display angezeigt).
- Vorgehensweise zum Anruf auf der Nebenstelle einer Festnetznummer (ohne Plus):
- Telefonnummer + „P“ + Nummer der Nebenstelle + Wahl taste

Notruf

In jedem Land mit digitalem GSM-Netz können Sie, solange Sie sich in einem Gebiet mit Netzabdeckung befinden (was Sie über den Anzeigebalken für die Netzsignalstärke in der Ecke links oben auf Ihrem Telefondisplay feststellen können), einen Notfalldienst erreichen. Falls Ihr Netzbetreiber keinen Roamingservice in dieser Region anbietet, zeigt das Telefondisplay „Nur Notrufe“ an, und Sie nur solche Anrufe tätigen können. Sollten Sie sich in einem Gebiet mit Netzabdeckung befinden, können Sie sogar ohne SIM-Karte Notfalleinrufe tätigen.

* In einigen Gebieten wird der 112-Service (Notfalltelefon) vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sollten Sie etwas

Ungewöhnliches feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber!

IMEI

Darunter wird die International Mobile Equipment Identity (Internationale Identität für Mobilgeräte) verstanden. Schalten Sie Ihr Telefon aus und entnehmen Sie den Akku, finden Sie ein Etikett mit einem Barcode mit der Nummer auf der Rückseite Ihres Telefons. Diese Nummer ist außerdem auf Ihrem Telefon gespeichert. Gehen Sie zur Anzeige der Nummer zum Eingabedisplay und geben Sie „*#06#“ ein, nachdem Sie das Telefon eingeschaltet haben.

IP-Telefonie

Zuerst müssen Sie die richtige IP-Verbindung in den „Einstellungen/Rufeinstellungen“ festlegen. Starten Sie danach die Verbindung und gehen Sie zum Telefonbuch, um dort „IP-Telefonie“ auszuwählen.

Hinweis: *Bitte fragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber nach, ob Sie die IP-Telefonie starten müssen, wenn Sie Ortsgespräche tätigen.*

5. Grundfunktionen des Telefons

5.1 Einschalten des Telefons

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um Ihr Telefon einzuschalten. Wenn für SIM-Karte und Telefon keine Passwörter hinterlegt sind, erscheint das Logo für die Inbetriebnahme auf dem Display und das Telefon sucht automatisch nach einem Netz. Wenn das Telefon bei einem Netz angemeldet ist, wird der Name des Netzbetreibers in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Danach können Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen.

Wenn auf dem Bildschirm nach dem Einschalten „Bitte SIM-Karte einlegen“ angezeigt wird, schalten Sie das Telefon bitte aus und prüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig oder überhaupt installiert ist.

Nach dem Einlegen der SIM-Karte prüft das Telefon automatisch, ob die Karte betriebsfähig ist. Danach werden Sie auf dem Display nacheinander zu Folgendem aufgefordert:

- 1> „PIN eingeben“ – wenn Sie die SIM-Kartensperre aktiviert haben.
- 2> „Passwort der Telefonsperre eingeben“ – wenn Sie die Telefonsperre aktiviert haben.
- 3> „Kein Netz“ – zeigt fehlgeschlagenen Netzanmeldung an und Sie können zurzeit keine Anrufe tätigen.
- 4> „Notfallanrufe erlaubt“ – zeigt an, dass das Telefon bei einem anderen Netzwerk angemeldet ist und nur Anrufe zu 112 möglich sind.

5> „Suchen“ – das Telefon sucht solange bis ein geeignetes Netz gefunden wurde.

6> Wenn der derzeitige Einschaltmodus auf „doppelte Karten werden gestartet“ oder „nur Karte 2 wird gestartet“ gesetzt ist und nachdem durch das Telefon überprüft wurde, dass die SIM2 betriebsfähig ist, werden Sie auf dem Display nacheinander zu Folgendem aufgefordert:

7> „PIN für Karte 2 eingeben“ – wenn Sie die SIM-Kartensperre für Karte 2 aktiviert haben.

8> „Kein Netz“ – zeigt fehlgeschlagenen Netzanmeldung für Karte 2 an und Sie können zurzeit keine Anrufe tätigen.

9> „Notfallanrufe erlaubt“ – zeigt an, dass die Karte 2 bei einem anderen Netzwerk angemeldet ist und nur Anrufe zu 112 möglich sind.

10> „Suchen“ – Karte 2 sucht solange bis ein geeignetes Netz gefunden wurde.

Hinweis: *Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie den PIN1-Code für Karte 1 oder Karte 2 nicht kennen.*

Das Standardpasswort für das Telefon lautet „1122“.

5.2 Ausschalten des Telefons

Wenn Sie Ihr Telefon ausschalten müssen, halten Sie bitte die Ein-/Aus-Taste solange gedrückt bis die Ausschaltanimation auf dem Bildschirm angezeigt wird. Danach werden die Karten 1 und 2 zusammen heruntergefahren. Bitte schalten Sie Ihr Telefon nicht aus, indem Sie den Akku direkt entnehmen, weil dadurch leicht die SIM-Karten beschädigt werden können und außerdem Daten verloren gehen können.

5.3 Schnellzugriffsfunktionen im Standby-Modus

Schnellzugriff-Symbole auf dem Display sind von links nach rechts Netz, Kurznachrichten, Schnellzugriff, Telefonbuch und Wahlblock.

5.4 Anrufe tätigen

■ Geben Sie die Telefonnummer in das Eingabedisplay ein. Drücken Sie die Wahlblock-Taste für Karte 1 und Sie können Ihren Anruf auf Karte 1 tätigen. Drücken Sie die Wahlblock-Taste für Karte 2 und Sie können Ihren Anruf auf Karte 2 tätigen. Bitte drücken Sie die Löschtaste oder die Ein-/Aus-Taste, wenn Sie den Anruf beenden oder abbrechen möchten. Sobald das Telefon den Anruf aufgebaut hat, erscheint die Anrufernummer auf dem Display.

■ Nummer über das Telefonbuch wählen: Geben Sie den Namen und die Telefonnummer, die im Telefonbuch gespeichert ist, ein und suchen Sie danach. Drücken Sie die Wahlblock-Taste für Karte 1 und Sie können Ihren Anruf auf Karte 1 tätigen. Drücken Sie die Wahlblock-Taste für Karte 2 und Sie können Ihren Anruf auf Karte 2 tätigen.

■ Wahlwiederholung kürzlich gewählter Nummern: Drücken Sie im Standby-Modus die Anruftaste von Karte 1 oder Karte 2 und Sie können nach über 40 Nummern oder Namen suchen, die Sie vor Kurzem gewählt haben. Scrollen Sie zu der benötigten Nummer bzw. dem benötigten Namen und drücken Sie die Anruftaste für Karte 1 oder Karte 2, um den Anruf zu tätigen.

5.5 Hörerlautstärke einstellen

Sie können die Taste für die Lautstärke an der Seite des Telefons drücken, um die Lautstärke des Hörers während eines Gesprächs anzupassen.

5.6 Anrufe entgegennehmen

Das Telefon informiert Sie über eingehende Anrufe auf die von Ihnen festgelegte Art, einschließlich Klingeln, Vibration, Vibration und Klingeln sowie Klingeln nach Vibration, wenn Sie angerufen werden.

Drücken Sie die Anruftaste entweder für Karte 1 oder für Karte 2, um eingehende Anrufe entgegenzunehmen.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste oder Beenden-Taste oder klicken Sie auf [ablehnen] in der rechten unteren Ecke, wenn Sie eine Anruf ablehnen müssen.

Wenn Sie sich für einen Rufnummer-Identifikationsservice angemeldet haben, wird die Nummer des Anrufers bei eingehenden Anrufen auf dem Display angezeigt. Wenn diese Nummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird der entsprechende Name auf dem Display angezeigt.

Wenn auf Karte 1 angerufen wird, wird vor der Nummer des eingehenden Anrufs „SIM1“ angezeigt.

Wenn auf Karte 2 angerufen wird, wird vor der Nummer des eingehenden Anrufs „SIM2“ angezeigt.

5.7 Kurzwahl

Ihr Telefon besitzt neun Kurzwahltasten. Sie können diesen Tasten entsprechend Telefonnummern zuweisen (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Telefonbuch“). Wenn Sie also die entsprechende Nummer lange gedrückt halten oder das Eingabedisplay aktiviert haben, um die Tasten [2-9] zu drücken, können Sie schnell Nummern wählen. Taste [1] ist für die Kurzwahl der Nummer für die Sprachmailbox reserviert und Sie können diese Taste nutzen, sobald Sie die Nummer für die Sprachmailbox eingestellt haben.

Hinweis: Die Kurzwahltasten müssen mindestens zwei Sekunden lang gedrückt werden, um einen Anruf zu tätigen. Wenn die von Ihnen gedrückte Kurzwahltaste unter „Einstellungen/Telefoneinstellungen/Kurzwahl“ nicht definiert ist, können Sie diese nicht nutzen.

5.8 DTMF-Signal senden

Wenn Sie die Funktion zum Senden eines DTMF-Signal eingerichtet haben, werden die Nummerntasten, die *-Taste und die #-Taste, die Sie durch Eingabe über den Tastenblock während Ihres Gesprächs eingegeben haben, an Ihren Gesprächspartner mithilfe eines DTMF-Signals gesendet. Sollten Sie diese Funktion nicht aufrufen können, kann es sein, dass Sie Funktionen wie das Anrufen auf einer Nebenstelle nicht nutzen können.

5.9 Kurznachrichten schnell lesen

Wenn der Benutzer neue Nachrichten empfängt, erscheint das Symbol für neue Nachrichten auf dem Display. Klicken Sie auf „lesen“ und Sie können die Nachrichten aufrufen und lesen.

5.10 Versäumte Anrufe

Sollten Sie Anrufe versäumt haben, erscheint das Symbol für versäumte Anrufe auf dem Display. Klicken Sie auf „lesen“ und Sie lassen Sie die versäumten Anrufe anzeigen.

5.11 Weiterleitung zur Sprachmailbox

Mit Ihrem Telefon können Sie eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox weiterleiten und Sie erhalten eine Nachricht über aufgenommene Sprachmitteilungen (die Nummer der Sprachmailbox muss vorher eingestellt werden).

6. Menüfunktionen

6.1 Video

6.1.1 [Animation-Player]:

Unterstützt Videoclips im 3gp-Format. In diesem Modus können Sie folgende Funktionen bezüglich der spezifizierten Dateien im 3gp-Format ausführen.

Beschreibung der Option des Animation Players

Option	Funktionsanleitung
Abspielen	Unterstützt Videodateien im 3gp-Format. Die Dateigröße ist unbegrenzt. Klicken Sie auf das Vollbild-Symbol im Abspielmenü oder drücken Sie die *-Taste, um im Vollbildmodus abzuspielen.
Senden	Senden Sie ausgewählte Videos zum Telefonbuch, Bildschirmschoner, Einschaltanimation, Ausschaltanimation, MMS und Bluetooth.
Umbenennen	Ändern Sie den Namen einer ausgewählten Videodatei.
Löschen	Löschen Sie das ausgewählte Video im 3gp-Format.
Alle löschen	Löschen Sie alle Dateien im Ordner Video im Inhaltsverzeichnis der Dateiverwaltung.
Pfad speichern	Die Datei kann auf dem Telefon oder der SIM-Karte gespeichert werden.
Ordnen	Ordnen Sie die Dateien nach Name, Art, Zeit und Größe, um die Suche zu vereinfachen. Sie können außerdem die Option „keine“ wählen, um die Dateien zu ordnen.

6.1.3 [Animationsaufzeichnung]:

Gehen Sie in das Menü für die Videovorschau und drücken Sie kurz auf den Kamera-Schnellzugriff, um die Videoaufnahme zu starten. Die Aufzeichnungsdauer hängt vom eingestellten Zeitlimit des Aufnahmegeräts und der Kapazität der Speicherkarte ab. Gehen Sie zu den Optionen, um folgende Einstellungen am Aufnahmegerät vorzunehmen.

Optionen	Funktionsanleitung
Aufnahmeeinstellungen	Im Aufnahmemodus können Sie folgende Einstellungen festlegen: Weißabgleich, Fülllicht, Belichtungskorrektur, Modus für Nachtaufnahmen und Flimmerfrequenz.
Videoeinstellungen	Einstellen der Animationsqualität, Limit für die Dateigröße, Limit für die Aufnahmedauer, Soundeffekte und des komprimierten Formats während der Videoaufnahme.
Einstellen von Spezialeffekten	Es können 14 Spezialeffekte ausgewählt werden.

Pfad speichern	Die Datei kann auf dem Telefon oder der SIM-Karte gespeichert werden.
Einstellungen wiederherstellen	Benutzereinstellungen im Aufnahmemodus auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

6.1.4 [Kamera]:

Über diese Funktionstabelle können Sie die in das Telefon eingebaute Kamera nutzen, um Bilder aufzunehmen und die Position der Kamera anzupassen. Das Kameraobjektiv befindet sich auf der Rückseite des Telefons. Das Telefondisplay dient als Sucherfenster. Die Bilder werden von der Kamera im JPG-Format erstellt. Bitte benutzen Sie zum Anzeigen geeignete Software, wenn Sie Bilder auf Ihren Computer heruntergeladen haben.

Wenn der Speicherplatz auf Ihrem Telefon nicht ausreicht, um neue Bilder aufzunehmen, müssen Sie ein paar alte Bilder oder andere Dateien in der „Dateiverwaltung“ löschen, um Speicherplatz zu schaffen.

Optionsbeschreibung der Kamera

Optionen	Funktionsanleitung
Fotos	Anzeigen der gespeicherten Fotos.
Kameraeinstellungen	Die folgenden Einstellen können vorgenommen werden: Fülllicht, Ton des Blendenverschlusses, Belichtungskorrektur, Flimmerfrequenz, Spätauslöser und Serienbildfunktion.
Fotoeinstellungen	Fotogrößen: 176*220, 80*60, 160*120, 320*240, 640*480
	Fotoqualität: mittel, hoch und niedrig
Weißabgleich	Modi wie Automatik, Sonnenlicht, Osram-Leute, fluoreszierende Leute, bewölkt und strahlend können ausgewählt werden.
Profile	Modi für automatische Aufnahmen und Nachtaufnahmen können eingestellt werden.
Einstellungen Spezialeffekte	Es können 6 Spezialeffekte ausgewählt werden.
Pfad speichern	Die Datei kann auf dem Telefon oder der SIM-Karte gespeichert werden.
Einstellungen wiederherstellen	Benutzereinstellungen im Aufnahmemodus auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

6.2 Persönliche Datenverwaltung

6.2.1 [Telefonbuch]

Ihr Telefon verfügt über je ein Telefonbuch pro Kartentyp. Die Informationen, die für jeden Kontakt im Telefon gespeichert werden können, sind Name, drei Telefonnummern (Telefonnummer, Privatnummer, Geschäftsnummer), Firmenname, E-Mail, Faxnummer, Geburtstag, Portrait, Video-Verbindung, Klingelton und Anrufergruppen (fünf Gruppen wie Familie, Freunde,

Persönlichkeiten, Kollegen und andere werden zur Verfügung gestellt). Für jeden auf Karte 1 und Karte 2 gespeicherten Kontakt können nur Name und Telefonnummer gespeichert werden.

■ Das Telefon unterstützt 300 Gruppen von Nummern.

■ Kurzwahl wird unterstützt. Drücken Sie eine beliebige Taste im Eingabedisplay und halten Sie diese länger als 2 Sekunden lang gedrückt, um die voreingestellte Kurzwahlnummer direkt anzurufen.

Schnellsuche

Geben Sie den erste Buchstaben an der Stelle ein, an der der Cursor blinkt, um den ersten passenden Kontakt aus vielen Nummern anzuzeigen. Wenn Sie zum Beispiel nach dem Familiennamen „Meier“ suchen, können Sie diesen durch die Eingabe von „m“ leicht finden.

Suche nach Namen

Geben Sie den Namen ein, nach dem Sie suchen möchten, und suchen Sie danach im Telefonbuch nach dem besten Treffer.

Nummern hinzufügen

Auf SIM-Karte 1: In einem Eintrag können Name und Telefonnummer gespeichert werden.

Auf dem Telefon: In einem Eintrag können Informationen wie Name, Telefonnummer, Privatnummer, Firmenname, E-Mail, Firmennummer, Faxnummer, Geburtstag, Portrait, Video-Verbindung, Klingelton und Anrufergruppe gespeichert werden.

Auf SIM-Karte 2: In einem Eintrag können Name und Telefonnummer gespeichert werden.

Hinweis: Wenn für einen Eintrag die Funktionen Videolink, Klingellink und Anrufergruppe gleichzeitig eingestellt worden sind, ist die Funktion Anrufergruppe ungültig.

Alle kopieren:

Sie können alle Nummern von Karte 1 auf das Telefon, vom Telefon auf Karte 1, von Karte 2 auf das Telefon und vom Telefon auf Karte 2 kopieren.

Löschen:

Alle löschen: Sie können die Einträge von SIM-Karte 1, SIM-Karte 2 und Telefon alle auf einmal oder einzeln löschen.

Anrufergruppen:

Sie können die Klingeltöne, Bilder, Videos und Mitglieder für eingehende Anrufe den fünf Gruppen entsprechend einstellen.

Andere Nummern

Sie können Ihre Nummer und die Notfallnummer einstellen (die Notfallnummer muss von der SIM-Karte unterstützt werden).

Bitte wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen an Ihren Netzbetreiber).

Einstellungen

■ Speicherabfrage: Anzeigen der derzeitigen Nutzung des Telefonbuchs einschließlich Karte 1, Karte 2 und Telefonspeicher. Das Anzeigeformat lautet „genutzter Speicher/Gesamtkapazität“.

- Speicherort: Wählen Sie den Speicherpfad für aktuelle Nummern.
- Einstellungen Visitenkarte: Wählen Sie die im Telefonbuch gespeicherten Anzeigeelemente sowie die Anzeigeelemente beim Hinzufügen von Einträgen.
- Meine Karte: Meine Karte bearbeiten und versenden.

Portrait für eingehende Anrufe

Stellen Sie das Portrait für eingehende Anrufe ein.

Klingelton für eingehende Anrufe

Stellen Sie den Klingelton für eingehende Anrufe ein.

6.2.2 [Nachrichten]

[SMS]

Die SMS-Funktion ist ein Dienst des Netzbetreibers. Um SMS senden und empfangen zu können, sollten Sie diese Funktion zuerst bei Ihrem Netzbetreiber beantragen.

Beide Karten in Ihrem Telefon unterstützen SMS. Die SMS wird zuerst an ein SMS-Netzwerkzentrum geschickt und dann an den Zielbenutzer (GSM-Benutzer) über das Netz weitergeleitet. Diese Nachricht wird vorübergehend im Netz gespeichert, falls Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder aufgrund eines vollen Speichers keine Nachrichten empfangen kann. Die Dauer der Speicherung hängt von den Einstellungen des Senders sowie des Netzbetreibers ab.

Benutzung des SMS-Service. Ihr Telefon kann zusammenhängende Zeichennachrichten senden und empfangen; dies kann jedoch Einfluss auf die Kosten für die Nachricht haben. Bitte setzen Sie sich bezüglich weiterer Einzelheiten mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.

Auf der oberen Linie des Displays erscheint ein blinkendes Nachrichtensymbol, wenn Ihr Speicher voll ist. Dieses Telefon besitzt zwei Karten und die Nachrichten auf Karte 1 und Karte 2 werden entsprechend gespeichert. Außerdem wird ein voller Speicher auf Karte 1 und Karte 2 entsprechend angezeigt. Die Karte kann neue Nachrichten empfangen, wenn einige Nachrichten gelöscht werden.

Wenn die andere Partei die Nachricht erhalten hat, hören Sie einen Ton, der auf die Ankunft der Nachricht hinweist (wenn die Funktion für die Eingangsbenachrichtigung für Nachrichten eingeschaltet ist).

Hinweis: *Es kann sein, dass das Telefon „Nachricht wurde gesendet“ anzeigt, wenn Sie eine Nachricht über den SMS-Netzdienst gesendet haben. Dies bedeutet lediglich, dass Ihr Telefon die Nachricht an die E-Mail-Inbox des Nachrichtenzentrum gesendet hat, und nicht, dass der angegebene Empfänger die Nachricht empfangen hat. Bitte setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen zum Nachrichtendienst mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.*

Posteingang

- Beantworten: Auf eine Kurznachricht, die Sie erhalten haben, mithilfe einer Textnachricht antworten. Die Textnachricht

wird von Karte 1 aus gesendet, wenn eine auf Karte 1 empfangene Nachricht beantwortet wird. Ebenso wird die Textnachricht von Karte 2 aus gesendet, wenn eine auf Karte 2 empfangene Nachricht beantwortet wird.

- Löschen: Aktuelle SMS löschen.
- Weiterleiten: Sie können diese Nachricht direkt an andere weiterleiten.
- Auf das Telefon kopieren: Sie können die SMS auf das Telefon kopieren.
- Auf Telefon verschieben: Sie können die SMS auf das Telefon verschieben.
- Alle löschen: Sie können alle Nachrichten im Posteingang auf der dazugehörigen SIM-Karte löschen. Wenn Karte 1 ausgewählt wurde, werden alle Nachrichten auf Karte 1 gelöscht. Wenn Karte 2 ausgewählt wurde, werden alle Nachrichten auf Karte 2 gelöscht.
- Alle kopieren: Sie können alle SMS kopieren.
- Alle verschieben: Sie können alle SMS verschieben.
- Nummer wählen: Speichert die Telefonnummer der eingegangenen SMS sowie die digitale Information in der Nachricht und wählt die Nummer.
- Verbindung nutzen: Sie können in der empfangenen SMS direkt auf E-Mail und Website zugreifen.
- Einträge speichern: Bilder und Klingelton in der empfangenen Nachricht speichern.◦

Postausgang

Wenn Sie beim Senden der Nachricht „speichern und senden“ auswählen, wird die Nachricht im Postausgang gespeichert. Wenn die Nachricht von Karte 1 aus gesendet wird, wird sie im Postausgang von Karte 1 gespeichert. Wenn die Nachricht von Karte 2 aus gesendet wird, wird sie im Postausgang von Karte 2 gespeichert. Die Nachrichten auf Karte 1 oder Karte 2 werden mit verschiedenen Symbolen versehen. Sie können zusätzlich Nachrichten speichern, die Sie in Ihrem Postausgang bearbeitet haben und mit „Keine Nummer“ im Postausgang wird angezeigt, dass kein Empfänger angegeben wurde. Nachrichten, die nicht versendet werden konnten werden auch im Postausgang gespeichert. Folgende Funktionen gelten für im Postausgang gespeicherte Nachrichten: von Karte 1 senden, von Karte 2 senden, bearbeiten, löschen, alle löschen, Nummer wählen und Website anwählen.

SMS schreiben

In diesem Menü können Sie SMS erstellen.

Jede SMS kann maximal 268 Zeichen enthalten; es kann jedoch sein, dass in einigen Städten und Bezirken lange SMS von 70 Zeichen (612 lateinische Buchstaben) nicht unterstützt werden. Klicken Sie beim Bearbeiten von Nachrichten auf die Eingabemethode unten im Hauptbildschirm. Sie können die Eingabemethoden wechseln, indem Sie auf „»“ auf dem analogen Tastenblock klicken und das von Ihnen gewünschte Symbol auswählen: Drücken Sie auf „Löschen“, um ein Zeichen genau vor dem Cursor zu löschen, halten Sie „Löschen“ gedrückt, um alle Zeichen zu löschen. Drücken Sie die Aus-Taste, um in den

Standby-Modus zurückzukehren. Klicken Sie die Pfeile nach links und rechts, um Zeichen auszuwählen und klicken Sie auf „Auswählen“, um das Zeichen einzugeben. (Sie können die Zeicheneingabe auch direkt auswählen.)

Ihr Telefon unterstützt das Senden zusammenhängender Nachrichten, die mehr als 70 Zeichen haben (Zeichenbegrenzung für normale Textnachrichten). Wenn die Anzahl Zeichen einer normalen Textnachricht 70 übersteigt, wird diese in zwei oder mehr Nachrichtenteilen verschickt.

Beim Senden können Sie „Auswahl SIM-Karte 1 beenden“ oder „Auswahl SIM-Karte 2 beenden“ auswählen, je nachdem, von welcher Karte aus Sie die Nachricht senden möchten.

Optionen	Funktionsanleitung
Normaler Satz	Auf diesem Telefon sind 10 SMS voreingestellt.
Objekt einfügen	Sie können Bilder, Ihr Bild, eine voreingestellte Animation, Ihre Animation, einen Klingelton, Ihren Klingelton und voreingestellte Rhythmen einfügen.
Zeichenformat	Sie können Schriftart, Ausrichtung und Absätze einstellen.
Eingabemethode	Smartes Deutsch - Großbuchstaben, smartes Deutsch - Kleinbuchstaben, phonetische Notation, smarte phonetische Notation, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen.

Hinweis: Die Funktion für Bildnachrichten kann nur verwendet werden, wenn Ihr Netzbetreiber oder Dienstanbieter die Funktion unterstützt. Nur ein Telefon, das über die Funktion „Bildnachrichten“ verfügt, kann Bildnachrichten anzeigen. Die normale Anzeige einiger Bildnachrichten wird jedoch vom Telefon unterstützt.

Normaler Satz

Normale Sätze bearbeiten oder löschen.

SMS-Einstellungen

Sie können einige SMS-Parameter in diesem Menü einstellen.

- **Modus-Einstellungen:** Sie müssen zuerst die Nummer des örtlichen SMS-Centers eingeben, bevor Sie Nachrichten versenden.

Hinweis: Die Nummer des SMS-Centers wird vom Netzbetreiber bereitgestellt.

- **Status-Einstellungen:**

- **Nachrichtenbericht:** Sie werden über das Netz informiert, ob die andere Partei die Nachricht erhalten hat und wann.
- **Antwortpfad:** Weiterleiten des Antwortpfads an das Netz. Diese Funktion erfordert die Unterstützung durch das SMS-Center.

- **Speicher:** Hier können Sie gespeicherte SMS auf SIM-Karte oder Telefon anzeigen lassen.
- **Speicherort:** Legen die den Ort (SIM-Karte oder Telefon) fest, um Nachrichten zu speichern.

Hinweis: Die genannten vier Einstellungen gelten für die Nachrichteneinstellungen von Karte 1 und Karte 2.

- Bevorzugte Verbindung: GPRS bevorzugt, GSM bevorzugt, nur GSM nutzen. GSM bevorzugt ist die Standardeinstellung auf Ihrem Telefon.

Hinweis: Diese Einstellung gilt nur für Karte 1.

Anzeigeart: Gemeinsame Anzeige und einzelne Anzeige.

[MMS]

MMS können Zeichen, Tonsegmente und Bilder enthalten. Der maximale Speicher für MMS, den Ihr Telefon unterstützt, beträgt 90K. Ihr Telefon kann keine MMS empfangen, wenn die Größe der MMS 90K übersteigt.

Wenn die MMS ein Bild enthält, passt das Telefon das Bild so an, dass es voll auf dem Telefondisplay angezeigt wird.

Die Bildschirmdarstellung von MMS kann je nach Empfangsgerät variieren.

Hinweis: Sie können diese Funktion nur dann nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber oder Dienstanbieter die Funktion unterstützt.

Nur Geräte mit kompatibler MMS- oder E-Mail-Funktion können MMS empfangen und anzeigen.

MMS schreiben

■ Empfänger

- Nummer hinzufügen --- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.
- E-Mail hinzufügen --- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

■ Cc

- Nummer hinzufügen --- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.
- E-Mail hinzufügen --- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

■ Bcc

- Nummer hinzufügen --- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.
- E-Mail hinzufügen --- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

■ Betreff: Sie können den Betreff der MMS beliebig ändern.

■ Inhalt bearbeiten

Drücken Sie nach dem Bearbeiten der MMS die OK-Taste, um zu folgenden Optionen zu gelangen:

- Beenden: Das Bearbeiten der aktuellen MMS beenden.
- Eingabemethode: Auswahl der Eingabemethode, die Sie nutzen möchten.
- Bild hinzufügen: Bild einfügen.
- Ton hinzufügen: Ton einfügen.
- Video hinzufügen: Video einfügen.
- Zusätze hinzufügen: Zusätze einfügen.
- Neue Seite am Anfang einfügen: Eine neue Seite vor dieser Seite einfügen.

- Neue Seite am Ende einfügen: Eine neue Seite nach dieser Seite einfügen.
- Lesezeichen hinzufügen: Website etc. hinzufügen.
- Vorschau: Sie können sich in der Vorschau die Auswirkung Ihrer Änderung an der MMS ansehen.
- Intervalldauer: Sie können die Abspieldauer der MMS auf der aktuellen Seite einstellen.

Posteingang: Sie können die eingegangenen MMS im Eingang anzeigen lassen und folgende Aktionen durchführen:

- Anzeigen: Lassen Sie die MMS anzeigen und speichern Sie Bilder, Soundeffekte und Zusätze.
- MMS-Details: Lassen Sie die Details zu dieser MMS anzeigen.
- Antworten: Antworten Sie dem Sender gegenüber direkt auf die MMS.
- Allen antworten: Wenn die MMS, die Sie erhalten haben, an mehrere Personen gleichzeitig verschickt wurde, können Sie Ihre Antwort auf die MMS mithilfe dieser Funktion an dieselben Personen senden.
- Weiterleiten: Sie können diese MMS an andere weiterleiten.
- Löschen: Aktuelle MMS löschen.
- Alle löschen: Alle MMS im Posteingang löschen.
- Nummer wählen: Speichert die Telefonnummer der eingegangenen MMS sowie die darin enthaltenen Nummern wählt die Nummer.

Postausgang: Lassen Sie die gesendete und gespeicherte MMS anzeigen sowie die MMS, die nicht versendet werden konnten, und wählen Sie die Aktionen Anzeigen, Details, An andere senden, Löschen, Alle löschen und Nummer wählen.

Entwürfe: Speichern Sie die von Ihnen bearbeitete MMS. Hier können Sie auch die Aktionen Anzeigen, Details, An andere senden, Löschen, Alle löschen und Nummer wählen auswählen.

Vorlage: Auf Ihrem Telefon ist die Kunden-MMS voreingestellt und Sie können die Aktionen Anzeigen, Details, Neue MMS aus Vorlage erstellen auswählen.

MMS-Einstellungen: Sie können einige MMS-Parameter in diesem Menü einstellen.

Einstellungen bearbeiten:

- Bearbeitungsmodus --- Es gibt die beiden Modi „unbegrenzt“ und „begrenzt“.
- Bild zoomen --- Sie können die Größe des Bild frei wählen.
- Autosignatur --- Nach dem Bearbeiten des Signaturinhalts, öffnen/schließen Sie den gesendeten Namen des MMS-Empfängers.
- Inhalt bearbeiten --- Bearbeiten Sie den Namen der Autosignatur.

Einstellungen senden:

- Dienstdauer --- Stellen Sie die Speicherdauer und Sendedauer des Servicecenters für Kurznachrichten ein: 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche und Maximum.
- Sendebericht --- Öffnen/schließen Sie Benachrichtigung des Sendeberichts.

- Lesebericht --- Öffnen/schließen Sie Benachrichtigung des Leseberichts.
- Priorität --- Die Prioritäten zum Senden von MMS sind normal, hoch, minimal.
- Intervalldauer --- Stellen Sie die Intervalldauer ein, in der die andere Partei die mehrseitige MMS liest. Der Standardwert ist 5 Sekunden. Die maximale Dauer beträgt 60 Sekunden.
- Sendedauer: Echtzeit, innerhalb einer Stunde, innerhalb von 12 Stunden und 24 Stunden.

Empfangseinstellungen:

- Hauptnetz --- verzögert, sofort, begrenzt.
- Roaming-Netz --- unterschiedlich vom Hauptnetz: verzögert und begrenzt.
- Lesebericht senden --- ein, aus, Anfrage
- Erlaubnis zum Senden des Berichts --- ja, nein.

Filter

- Anonymer Sender --- erlauben, ablehnen.
- Werbenachrichten --- erlauben, ablehnen.

Server-Einstellungen: Bitte aktivieren Sie CHINA MOBILE MMS auf dem Festland.

CHINA MOBILE MMS

- Einstellungsdatei aktivieren.
- Einstellungsdatei bearbeiten.
 - Name der Einstellungsdatei ändern --- Name festlegen.
 - Startseite --- Bearbeiten der MMS-Website (z. B.: CHINA MOBILE <http://mmsc.monternet.com>)
 - Netzkonto --- CHINA MOBILE GPRS
 - Online-Plotter: andauernde Verbindung, nicht andauernde Verbindung, HTTP.
 - Benutzername --- Benutzername bearbeiten.
 - Passwort --- Passwort festlegen.

Die Einstellungsmethode anderer Einstellungsdateien für MMS-Benutzer ist gleich wie bei CHINA MOBILE MMS.

Speicher: Hier können Sie die Nutzungsrate, den genutzten Speicher und den ungenutzten Speicher des Telefons abfragen.

[Sprachmailbox]

Die Sprachmailbox ist ein Dienst des Netzbetreibers. Es kann sein, dass Sie diese Funktion erst einrichten müssen. Weitere Informationen sowie die Nummer der Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Sprachmailbox für SIM-Karte 1

- Bearbeiten: Sie können die Nummer Ihrer Sprachmailbox bearbeiten oder löschen und die OK-Taste drücken, um die Nummer zu speichern.
- Verbinden der Sprachmailbox: Sie können die Nummer der Sprachmailbox wählen, die in der Funktionsliste für die

Nummer der Sprachmailbox gespeichert ist. Wenn Ihr Telefon über zwei Karten verfügt, kann jede Karte über eine Nummer für die Sprachmailbox verfügen.

Tipp: Im Standby-Modus können Sie die Taste 1 drücken, um die Sprachmailbox anzurufen, nachdem die Nummer dort gespeichert wurde. Wenn die Sprachmailbox sich auf Karte 1 befindet, wird der Anruf von Karte 1 aus getätigt.

Sprachmailbox für SIM-Karte 2

■ **Bearbeiten:** Sie können die Nummer Ihrer Sprachmailbox bearbeiten oder löschen und die OK-Taste drücken, um die Nummer zu speichern.

■ **Verbinden der Sprachmailbox:** Sie können die Nummer der Sprachmailbox wählen, die in der Funktionsliste für die Nummer der Sprachmailbox gespeichert ist. Wenn Ihr Telefon über zwei Karten verfügt, kann jede Karte über eine Nummer für die Sprachmailbox verfügen.

Tipp: Taste 1 gilt nur für Karte 1. Wenn Sie die Nummer der Sprachmailbox auf Karte 2 anrufen möchten, sollten Sie zum Menü gehen.

Mobilfunknachrichten ist eine Funktion für Netzbetreiber, um Informationen wie Wetterberichte und Verkehrsnachrichten an GSM-Benutzer in speziellen Bezirken zu senden.

[Mobilfunknachrichten]

Mobilfunknachrichten sind ein Dienst, den Netzbetreiber zum Senden von Informationen wie Wetterberichte und Verkehrsnachrichten an GSM-Benutzer in speziellen Bezirken nutzen.

Mobilfunknachrichten für SIM-Karte 1

[Empfangsmodus] : Aktivieren und Deaktivieren der Funktion zum Empfang von Nachrichten.

[Nachricht lesen] : Sie können die empfangene Nachricht nur dann lesen, wenn „Mobilfunknachrichten empfangen“ aktiviert ist. Dieser Dienst muss zuerst aktiviert werden.

[Sprache] : Stellen Sie die Sprache für empfangene Nachrichten ein.

[Kanaleinstellungen] : Kanalnummern wählen oder hinzufügen und bearbeiten.

【Hinweis】 Wenn Sie diese Funktion für Karte 1 aktivieren, werden Ihre Mobilfunknachrichten über Karte 1 empfangen.

Mobilfunknachrichten für SIM-Karte 2

[Empfangsmodus] : Aktivieren und Deaktivieren der Funktion zum Empfang von Nachrichten.

[Nachricht lesen] : Sie können die empfangene Nachricht nur dann lesen, wenn „Mobilfunknachrichten empfangen“ aktiviert ist. Dieser Dienst muss zuerst aktiviert werden.

[Sprache] : Stellen Sie die Sprache für empfangene Nachrichten ein.

[Kanaleinstellungen] : Kanalnummern wählen oder hinzufügen und bearbeiten.

【Hinweis】 Wenn Sie diese Funktion für Karte 2 aktivieren, werden Ihre Mobilfunknachrichten über Karte 2 empfangen.

6.2.3 Call-Center

[Anrufliste]

Ihr Telefon kann versäumte Anrufe, empfangene und gewählte Anrufe sowie deren Anrufdauer und -kosten aufzeichnen. Es kann versäumte und empfangene Anrufe nur dann aufzeichnen, wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist, sich in einem Gebiet mit Netzabdeckung befindet und das Netz diese Funktion unterstützt. In der Funktionsliste für versäumte, empfangene und gewählte Anrufe können Sie das Anrufdatum und die Anrufzeit anzeigen lassen, Telefonnummern aus diesen Listen bearbeiten oder löschen, Telefonnummern im Telefonbuch speichern oder wählen.

Versäumte Anrufe: Sie können die Nummernliste (Netzdienst) von 40 kürzlich versäumten Anrufen anzeigen lassen, d. h. 40 versäumte Anrufe auf Karte 1 oder 40 versäumte Anrufe auf Karte 2.

Tipp: Drücken Sie „Lesen“, um die Liste versäumter Anrufe aufzurufen, wenn auf dem Telefondisplay ein versäumter Anruf angezeigt wird. Scrollen Sie zu der Nummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie die Anruftaste von Karte 1 (2), um diese Nummer anzurufen.

Gewählte Anrufe: Sie können die Liste von 40 versäumten Anrufen, die Sie gewählt oder versucht haben zu wählen, anzeigen lassen, d. h. 40 versäumte Anrufe auf Karte 1 oder 40 versäumte Anrufe auf Karte 2.

Empfangene Anrufe: Sie können die Liste (Netzdienst) von 40 empfangenen Anrufen anzeigen lassen, d. h. 40 versäumte Anrufe auf Karte 1 und 40 versäumte Anrufe auf Karte 2.

Anrufliste löschen: Sie können die aktuelle Anrufliste von Karte 1 oder 2 löschen. Sie können alle Anruflisten (einschließlich versäumte Anrufe, empfangene Anrufe und gewählte Anrufe auf Karte 1) auf Karte 1 oder nur die Nummern in der Liste der versäumten, empfangenen und gewählten Anrufe auf Karte 1 löschen.

Sie können alle Anruflisten (einschließlich versäumte Anrufe, empfangene Anrufe und gewählte Anrufe auf Karte 2) auf Karte 2 oder nur die Nummern in der Liste der versäumten, empfangenen und gewählten Anrufe auf Karte 2 löschen.

Verbindungsdauer für Karte 1

- Letzte Verbindungsdauer: Über diese Funktion können Sie die letzte Anrufdauer anzeigen lassen.
- Gewählte Anrufe insgesamt: Sie können die Gesamtdauer aller gewählten Anrufe über Karte 1 anzeigen lassen.
- Empfangene Anrufe insgesamt: Sie können die Gesamtdauer aller empfangenen Anrufe über Karte 1 anzeigen lassen.
- Zurücksetzen aller Anrufdauerlisten: Über diese Funktion können Sie alle Anrufdauerlisten auf Karte 1 löschen.

Verbindungsdauer für Karte 2:

- Letzte Verbindungsdauer: Über diese Funktion können Sie die letzte Anrufdauer auf Karte 2 anzeigen lassen.
- Gewählte Anrufe insgesamt: Sie können die Gesamtdauer aller gewählten Anrufe über Karte 2 anzeigen lassen.

- Empfangene Anrufe insgesamt: Sie können die Gesamtdauer aller empfangenen Anrufe über Karte 2 anzeigen lassen.
- Zurücksetzen aller Anrufdauerlisten: Über diese Funktion können Sie alle Anrufdauerlisten auf Karte 2 löschen.

Hinweis: *Die Anrufdauer auf der Rechnung Ihres Dienstanbieters kann sich von der tatsächlichen Anrufdauer aufgrund der Netzfunktion, in ganze Zahlen gerundete Bruchzahlen, Steuern etc. unterscheiden.*

Verbindungskosten für Karte 1: Muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.

- Letzte Verbindungskosten: Über diese Funktion können Sie die letzte Anrufkosten auf Karte 1 anzeigen lassen.
- Alle Verbindungskosten: Über diese Funktion können Sie die Kosten aller Anrufe auf Karte 1 anzeigen lassen.
- Zurücksetzen der Verbindungskosten: Über diese Funktion können Sie alle Anrufkosten auf Karte 1 löschen.
- Kostenlimit: Sie können die Anrufkosten pro Einheit für Karte 1 als Maßeinheit oder Währungseinheit für die angegebene Menge festlegen. Vor der Eingabe der Anrufkosten werden Sie aufgefordert, den PIN2 einzugeben.
- Preis und Einzeltarif: Diese Funktion muss vom Netzbetreiber unterstützt werden. Bitte wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen an Ihren Netzbetreiber.

Verbindungskosten für Karte 2: Muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.

- Letzte Verbindungskosten: Über diese Funktion können Sie die letzte Anrufkosten auf Karte 2 anzeigen lassen.
- Alle Verbindungskosten: Über diese Funktion können Sie die Kosten aller Anrufe auf Karte 2 anzeigen lassen.
- Zurücksetzen der Verbindungskosten: Über diese Funktion können Sie alle Anrufkosten auf Karte 2 löschen.
- Kostenlimit: Sie können die Anrufkosten pro Einheit für Karte 2 als Maßeinheit oder Währungseinheit für die angegebene Menge festlegen. Vor der Eingabe der Anrufkosten werden Sie aufgefordert, den PIN2 einzugeben.

Nachrichtenzähler für Karte 1: Sie können die Liste mit der Anzahl gesendeter und empfangener Nachrichten auf Karte 1 anzeigen lassen und diese löschen.

Nachrichtenzähler für Karte 2: Sie können die Liste mit der Anzahl gesendeter und empfangener Nachrichten auf Karte 2 anzeigen lassen und diese löschen.

GPRS-Zähler:

- Letzte Übertragungsmenge: Sie können die Übertragungsmenge der letzten Verbindung anzeigen lassen.
- Letzte Empfangsmenge: Sie können die Empfangsmenge der letzten Verbindung anzeigen lassen.
- Gesamte Übertragungsmenge: Sie können die gesamte Übertragungsmenge aller Verbindungen anzeigen lassen.
- Gesamte Empfangsmenge: Sie können die gesamte Empfangsmenge aller Verbindungen anzeigen lassen.
- Zähler zurücksetzen: Sie können die Mengen für alle Verbindungen löschen.

[Allgemeine Anrufeinstellungen]

- Meine Nummer: Dieses Menü enthält Funktionen wie Systemeinstellungen, Nummer unterdrücken und Nummer senden.
 - Systemeinstellungen: Meine Nummer wird, wie in den Systemeinstellungen festgelegt, bei einem Anruf gesendet.
 - Nummer unterdrücken: Meine Nummer wird während eines Anrufs nicht an das System gesendet. Wenn das System diese Funktion nicht unterstützt, kann es sein, dass kein Anruf möglich ist.

- Meine Nummer senden: Meine Nummer wird während eines Anrufs an das System gesendet.
- Meine Nummer für Karte 2: Dieses Menü enthält Funktionen wie Systemeinstellungen für Karte 2, Nummer unterdrücken für Karte 2 und Nummer senden für Karte 2.
 - Systemeinstellungen für Karte 2: Meine Nummer wird für Karte 2, wie in den Systemeinstellungen festgelegt, bei einem Anruf gesendet.
 - Nummer unterdrücken für Karte 2: Meine Nummer wird für Karte 2 während eines Anrufs nicht an das System gesendet. Wenn das System diese Funktion nicht unterstützt, ist möglicherweise kein Anruf möglich.
 - Meine Nummer für Karte 2 senden: Meine Nummer für Karte 2 wird während eines Anrufs an das System gesendet.
- Hinweis:** *Diese Funktion muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.*
- Anklopfen für Karte 1: Funktion „Anklopfen“ aktivieren oder deaktivieren. Diese Funktion muss vor dem Halten eines Anrufs und dem Beginn einer Konferenzschaltung aktiviert werden. Diese Funktion muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.
- Anklopfen für Karte 2: Funktion „Anklopfen“ aktivieren oder deaktivieren. Diese Funktion muss vor dem Halten eines Anrufs und dem Beginn einer Konferenzschaltung aktiviert werden. Diese Funktion muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.
- Hinweis:** *Wenn die Funktion „Anklopfen“ im Headset-Modus aktiviert ist, werden aktuelle Anrufe automatisch beendet, wenn eine dritte Person Sie anruft. Bitte beenden Sie die Funktion „Automatisch abheben“, wenn Sie möchten, dass die dritte Person warten soll.*
- Rufumleitung für Karte 1: Dies ist eine Art von Netzfunktion. Sie sollten sich bezüglich dieses Dienstes an Ihren Netzbetreiber wenden. Mit dieser Funktion können Sie Anrufe, die die von Ihnen festgelegten Bedingungen für Karte 1 und eine andere Nummer erfüllen, umleiten.

Name	Beschreibung
Uneingeschränkte Rufumleitung	Der Netzbetreiber leitet alle eingehenden Anrufe auf die festgelegte Nummer uneingeschränkt um.
Umleiten wenn nicht erreichbar (kein Dienst)	Der Netzbetreiber leitet eingehende Anrufe auf die festgelegte Nummer um, wenn Ihr Telefon nicht erreichbar ist, weil es ausgeschaltet oder außer Betrieb ist.
Umleiten wenn unbeantwortet	Der Netzbetreiber leitet eingehende Anrufe auf die festgelegte Nummer um, wenn Ihr Telefon innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht abgehoben wird.
Umleiten wenn belegt	Der Netzbetreiber leitet eingehende Anrufe auf die festgelegte Nummer um, wenn

	Sie gerade telefonieren.
Alle Datenanrufe umleiten	Diese Funktion muss vom Netzbetreiber unterstützt werden.
Rufumleitung löschen	Alle Rufumleitungsfunktionen werden gelöscht.

■ Rufumleitung für Karte 2: Dies ist eine Art von Netzfunktion. Sie sollten sich bezüglich dieses Dienstes an Ihren Netzbetreiber wenden. Mit dieser Funktion können Sie Anrufe, die die von Ihnen festgelegten Bedingungen für Karte 2 und eine andere Nummer erfüllen, umleiten.

■ Anrufssperre:

Ausgehende Anrufe sperren:

1. Alle Anrufe: Alle ausgehenden Anrufe für Karte 1 werden gesperrt.
2. Internationale Anrufe: Internationale Anrufe für Karte 1 werden gesperrt.
3. Internationale Anrufe (außer nationale Anrufe): Wenn Sie sich im Ausland befinden, können Sie nur die Nummern des Landes wählen, in dem Sie sich befinden, sowie die Nummern für Ihr Land (Land, in dem sich Ihr Dienstanbieter befindet).

Eingehende Anrufe sperren:

1. Alle eingehenden Anrufe: Alle eingehenden Anrufe für Karte 1 werden gesperrt.
 2. Eingehende Roaming-Anrufe: Es können keine Roaming-Anrufe auf Karte 1 getätigt werden.
- Sperre löschen: Es werden alle Anrufssperren für Karte 1 gelöscht und Sie können Anrufe normal tätigen und annehmen.
 Passwort ändern: Wenden Sie sich bezüglich der Änderung des Passworts für die Anrufssperre an Ihren Netzbetreiber.

■ Anrufssperre für Karte 2:

Ausgehende Anrufe sperren:

1. Alle Anrufe: Alle ausgehenden Anrufe für Karte 2 werden gesperrt.
2. Internationale Anrufe: Internationale Anrufe für Karte 2 werden gesperrt.
3. Internationale Anrufe (außer nationale Anrufe): Wenn Sie sich im Ausland befinden, können Sie nur die Nummern des Landes wählen, in dem Sie sich befinden, sowie die Nummern für Ihr Land (Land, in dem sich Ihr Dienstanbieter befindet).

Eingehende Anrufe sperren:

1. Alle eingehenden Anrufe: Alle eingehenden Anrufe für Karte 2 werden gesperrt.
 2. Eingehende Roaming-Anrufe: Es können keine Roaming-Anrufe auf Karte 2 getätigt werden.
- Sperre löschen: Es werden alle Anrufssperren für Karte 2 gelöscht und Sie können Anrufe normal tätigen und annehmen.
 Passwort ändern: Wenden Sie sich bezüglich der Änderung des Passworts für die Anrufssperre an Ihren Netzbetreiber.

- Leitungswechsel für Karte 1: Leitung 1 oder 2 wählen.
 - Leitungswechsel für Karte 2: Leitung 1 oder 2 wählen.
 - Gruppe deaktivieren: Diese Funktion muss vom Netzbetreiber unterstützt werden. Bitte wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen an Ihren örtlichen Netzbetreiber.
 - Automatische Wahlwiederholung: Sie können die Funktion „Automatische Wahlwiederholung“ aktivieren oder deaktivieren. Wenn Ihr Telefon nicht durchkommt, kann es automatisch zehnmal erneut anrufen, um eine Nummer zu erreichen.
 - Kurzwahl: Aktivieren Sie die Kurzwahl-Funktion und Sie können die entsprechenden Nummern für die Kurzwahl-Funktion bearbeiten. Wenn die Kurzwahl-Funktion durch „Ein“ aktiviert ist, können Sie durch langes Drücken der entsprechenden Taste (2-9) im Standby-Modus die Nummer wählen, die dieser Taste zugewiesen wurde.
- Hinweis:** Diese Funktion wird für Karte 2 nicht unterstützt.
- Nummern für die IP-Telefonie hinzufügen oder bearbeiten.

Weitere Funktionen

- Ton für Anrufdauer: Sie können einen Ton nach einer ganzen Minute während eines Anrufs einmalig oder periodisch einstellen, um ständig über die Anrufdauer informiert zu bleiben. Sie können diese Funktion deaktivieren.
- Anzeige für Anrufdauer: Zeigt die Anrufdauer während des Anrufs an.
- Automatisches Limit für Anrufdauer: Wenn Sie ein automatisches Limit für die Anrufdauer einstellen, wird der Anruf nach Ablauf der festgelegten Zeit automatisch beendet.

Hinweis: Einige Einstellungen müssen vom Netzbetreiber unterstützt werden. Zum Beispiel die Funktion „Anrufsperr“ ist nur verfügbar, wenn der örtliche Netzbetreiber diese Funktion unterstützt und diese auf der SIM-Karte aktiviert wurde.

6.2.4 Werkzeuge

[Kalender]

Mithilfe dieser Funktion werden Sie an von Ihnen festgelegte Termine erinnert und Ihre Termine werden hier gespeichert. Scrollen Sie mithilfe des Balkens zu den von Ihnen benötigten Daten. Das aktuelle Datum wird grün angezeigt. Wenn eine Notiz an einem Tag eingetragen ist, wird dieses Datum unten orange angezeigt. Wenn Sie alle Notizen eines Tages anzeigen lassen möchten, klicken Sie bitte auf OK, um den Kalender anzuzeigen und folgende Aktionen durchzuführen:

- Kalender: Termine des Tages anzeigen lassen, auf dem der Cursor stoppt; Zeit, Datum, Inhalt festlegen und eventuell Erinnerung setzen. Bearbeiten Sie den Kalender über die Tasten für links und rechts auf dem Touchscreen, um die Erinnerungsart auszuwählen. Sie können einen Termin löschen, alle Termine löschen oder neue Termine hinzufügen.
- Zum angegebenen Datum springen: Zum angegebenen Datum gehen.
- Mondkalender: Sie können in der Kalenderansicht wählen, ob der Mondkalender aktiviert werden soll.

[Wecker]

Das Zeitformat des Weckers ist dasselbe wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist, es muss jedoch genügend Strom vorhanden sein. Es befinden bereits 5 Wecker auf dem System und alle sind standardmäßig ausgeschaltet. Sie können je nach Bedarf einen oder alle einschalten. Sie können Weckzeit und -datum in den drei Weckern entsprechend einstellen. Das Telefon klingelt zum eingestellten Zeitpunkt und die aktuelle Zeit sowie das aktuelle Datum wird angezeigt. Drücken Sie „Stopp“, um das Klingeln zu beenden. Wenn Sie „Schlummern“ drücken, hört das Telefon vorübergehend auf zu klingeln, beginnt nach vier Minuten jedoch erneut zu klingeln.

Das Telefon klingelt auch dann zur eingestellten Weckzeit, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Wenn Sie „Stopp“ drücken, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie es einschalten möchten. Drücken Sie „Nein“, um das Telefon auszuschalten und „Ja“, um das Telefon einzuschalten und sich bei einem geeigneten Netz anzumelden.

6.3 Unterhaltung

6.3.1 Unterhaltung und Spiele

Auf diesem Telefon steht ein Spiel (Mah-Jong) zur Verfügung. Bitte lesen Sie die Anleitung des Spiels, um mehr über die Bedienung zu erfahren.

Spieleinstellungen

- Hintergrund-Soundeffekte: Soundeffekte im Hintergrund des Spiels aktivieren/deaktivieren.
- Soundeffekte: Soundeffekte des Spiels aktivieren/deaktivieren.
- Spielvibration: Spielvibration aktivieren/deaktivieren.

6.3.2 Internetdienste

Über diese Funktion haben Sie Zugang zu verschiedenen Arten von Internetdiensten. Der Dienst kann Wettervorhersagen, Nachrichten und Finanz- und Wirtschaftsinformationen beinhalten. Diese Funktion wird vom Netzbetreiber bereitgestellt. Neue Menüoptionen können je nach dem, welche Dienste über die SIM-Karte verfügbar sind, dargestellt werden. Diese können nicht genutzt werden, wenn die SIM-Karte oder der Netzbetreiber diesen Dienst nicht unterstützt. Bitte wenden Sie sich bezüglich Informationen zu Kosten an Ihren Netzbetreiber.

Kontoinformationen

GSM-Daten—— Folgende Kontoinformationen werden zur Verfügung gestellt, wenn Sie GSM-Daten nutzen:

GPRS——Folgende Kontoinformationen werden zur Verfügung gestellt, wenn Sie GPRS-Daten nutzen:

Hinweis:

- Bitte wenden Sie sich bezüglich Gebühren und detaillierten Einstellungen an Ihren Netzbetreiber.
- Der Benutzer kann bei verschiedenen Netzbetreibern Informationen über verschiedene Netzdienste einholen.

6.3.3 Multimedia

Foto: Alle aufgenommenen Fotos werden unter „Fotos“ gespeichert.

Anleitung zu Fotooptionen

Optionen	Beschreibung
Anzeigen	Ausgewählte Bilder/Fotos anzeigen.
Blättern-Modus	Es stehen zwei Blätter-Modi, ein Listenmodus und ein Matrixmodus, zur Verfügung.
Senden	Sie können das ausgewählte Bild/Foto als EMS/MMS an Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Einschaltanimation, Ausschaltanimation oder ein angegebenes Menü wie MMS und Telefonbuch senden.
Name ändern	Ändern Sie den Namen des ausgewählten Bildes/Fotos.
Löschen	Ausgewähltes Bild/Foto löschen.
Alle löschen	Alle Bilder/Fotos im Telefonbuch löschen.
Ordnen	Ordnen Sie die Bilder in „Foto“ nach Name, Art, Zeit oder Größe, um die Suche zu erleichtern. Sie können auch „Nein“ auswählen, um sie frei zu ordnen.
Pfad speichern	Der Speicherpfad kann als Telefon oder SIM-Karte gespeichert werden.

Aufnehmen : Wählen Sie „Aufnehmen“ und drücken Sie OK, um bestehende Audiodateien anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf „Option“, um folgende Aktionen durchzuführen:

- Aufnehmen: Neue Dateien aufnehmen.
- Abspielen: Die ausgewählte Datei abspielen.
- Anhängen: Aufnahme an die angegebene Datei im vorherigen Menü anhängen (nur für Audiodateien im AMR-Format möglich).
- Umbenennen: Name der ausgewählten Audiodatei ändern.
- Löschen: Ausgewählte Audiodatei(en) löschen.
- Alle löschen: Löscht alle Audiodateien.
- Einstellungen: Speichern der Audiodateien im Telefon oder auf der SIM-Karte und Setzen des Format für die Audiodateien als AMR oder WAV.
- Senden: An Profile, MMS oder Bluetooth senden.

Radiosendungen: Kopfhörer liegen bei. Stecken Sie die Kopfhörer ein, um Radiosendungen zu hören.

- Kanalliste: Kanalliste anzeigen lassen und bearbeiten. Die automatisch gesuchte Kanalliste kann auch angezeigt werden.
- Manuelle Eingabe: Die Kanalliste lässt sich manuell ändern.

- Automatische Suche und Einstellung: Automatische Suche im Menü, das normal angezeigt werden kann.
- Aufnehmen: Sie können Radiosendungen aufnehmen, während Sie diese hören.
- Hinzufügen: Aufnahme der Radiosendung speichern.
- Dateiliste: Anweisungen der Dateiliste.

Optionen	Beschreibung
Abspielen	Ausgewählte Dateien anzeigen.
Senden	Drei mögliche Sendarten: an Profile, MMS oder Bluetooth.
Details	Datum und Größe der Datei anzeigen.
Umbenennen	Name der ausgewählten Datei ändern.
Löschen	Ausgewählte Dateien löschen.
Alle löschen	Alle Dateien in der Dateiliste löschen.
Ordnen	Ordnen Sie die Bilder in „Foto“ nach Name, Art, Zeit oder Größe, um die Suche zu erleichtern. Sie können auch „Nein“ auswählen, um sie frei zu ordnen.

Zeitlich festgelegte Radioaufnahme: Kopfhörer müssen angeschlossen sein. Stecken Sie die Kopfhörer ein und schalten Sie die Radiosendungen ein.

6.3.4 Zusätzliche Funktionen

Rechner

- Drücken Sie auf „Löschen“, um die aktuelle Eingabe oder das Ergebnis Ziffer für Ziffer zu löschen; drücken Sie lange auf „Löschen“, um alle Ziffern zu löschen.
- Drücken Sie auf „OK“, um das Ergebnis anzuzeigen.

Hinweis: Aufgrund begrenzter Genauigkeit eignet sich dieser Rechner nur für einfache Berechnungen.

6.4 System

6.4.1 Einstellungen

Modus-Einstellungen: Sie können auf Ihrem Telefon jederzeit und überall sowie je nach Bedarf folgende Modi einstellen:

- Zwei Karten aktivieren: Sowohl Karte 1 als auch Karte 2 sind aktiviert.
- Nur Karte 1 ist aktiviert.
- Nur Karte 2 ist aktiviert.
- Flugmodus

Telefonereinstellungen: In diesem Menü können Sie die Telefonsprache, den Bildschirmhintergrund im Standby-Modus und die Zeit

einstellen.

■ **Uhrzeit und Datum:** In diesem Menü können Sie Stadt, Zeit- und Datumsformat sowie die genau Uhrzeit in bestimmten Bezirken einstellen.

1. **Stadt:** Einstellen verschiedener Städte.

Hinweis: Diese Option sollte zusammen mit der automatischen Uhrzeitaktualisierung genutzt werden. Uhrzeit und Datum können automatisch aktualisiert werden, wenn diese Funktion vom Netzbetreiber unterstützt wird.

2. **Uhrzeit-/Datumseinstellungen:** Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums.

3. **Einstellung des Uhrzeitformats:** Das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit einstellen.

Hinweis: *Wenn der Akku aus dem Telefon entnommen wird oder der Akku lange Zeit nicht geladen wurde, kann es sein, dass Sie die Uhrzeit neu einstellen müssen, wenn Sie das Telefon nach erneutem Einsetzen des Akkus oder vollem Aufladen des Akkus einschalten.*

Wichtige Hinweise: Schalten Sie bitte Ihr Telefon aus, bevor Sie sich in Bereiche begeben, in denen die Nutzung eines Telefons verboten ist, z. B. ein Maschinenraum, um außergewöhnliche Unfälle zu vermeiden.

■ **Automatisches Ein- und Ausschalten:** Sie können eine Zeit einstellen, zu der sich das Telefon automatisch ein- bzw. ausschaltet.

■ **Sprache:** Wählen Sie eine Sprache für das Telefon (dieses Telefon unterstützt die Sprachen Englisch, Chinesisch (Langzeichen) und Chinesisch (Kurzzeichen)). Die Standardspracheinstellung ist Chinesisch (Kurzzeichen).

■ **Voreingestellte Eingabemethode:** Sie können die Standard-Eingabemethode im Telefon entsprechend Ihrer Benutzungsgewohnheiten einstellen.

■ **Menüanzeige im Standby-Modus:** In diesem Menü können Sie die Anzeigesprache für Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Einschaltanimation und Ausschaltanimation, Datum und Uhrzeit sowie Meine Nummer einstellen. („Meine Nummer“ muss im Telefonbuch gespeichert sein.)

■ **Willkommensnachricht:** Sie können die Willkommensnachricht festlegen, die beim Einschalten des Telefons auf dem Hauptbildschirm erscheint.

■ **Funktionstaste festlegen:** Einstellung der Schnellzugriffstaste auf Funktionen der Pfeiltasten (Pfeiltasten nach oben, unten, links und rechts).

■ **LCD-Hintergrundlicht bei anderen Einstellungen:** Sie können die Dauer der LCD-Hintergrundlicht einstellen.

Hinweis: *Bitte fragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Dienstleister nach, ob diese Funktion zur Verfügung steht; dort erhalten Sie auch weitere Informationen.*

Netz-Einstellungen:

Name	Beschreibung
Netzwahl für SIM-Karte 1	Auto: Für Karte 1 wird automatisch ein geeignetes Netz gewählt.
	Manuell (gehen Sie in den Auswahlmodus für die Netzwahl): Nur auf vom Benutzer festgelegtes Netz zugreifen. Wenn das angegebene Netz nicht genutzt werden kann, meldet sich das Telefon automatisch bei einem anderen Netz an.
Bevorzugtes Netz für SIM-Karte 1	Wählen Sie das bevorzugte Netz aus.
Netzwahl für SIM-Karte 2	Auto: Für Karte 2 wird automatisch ein geeignetes Netz gewählt.
	Manuell (gehen Sie in den Auswahlmodus für die Netzwahl): Nur auf vom Benutzer festgelegtes, gültiges Netz für Karte 2 zugreifen. Wenn das angegebene Netz nicht genutzt werden kann, meldet sich das Telefon automatisch bei einem anderen Netz an.
Bevorzugtes Netz für SIM-Karte 2	Wählen Sie das bevorzugte Netz für Karte 2 aus.

Sicherheitseinstellungen:

- SIM-Kartensperre für Karte 1: SIM-Kartensperre aktivieren bzw. deaktivieren (PIN-Code) für Karte 1.
- SIM-Kartensperre für Karte 2: SIM-Kartensperre aktivieren bzw. deaktivieren (PIN-Code für Karte 2) für Karte 2.
- Feste Rufnummer für Karte 1: Diese Funktion erfordert möglicherweise die Unterstützung durch die SIM-Karte und den Netzbetreiber. Nach Aktivierung dieser Funktion können Sie nur die Nummern in der Liste der festen Rufnummern auf Karte 1 wählen. Vor der Aktivierung der Funktion „Feste Rufnummer“ für Karte 1 müssen Sie den PIN2-Code für Karte 1 eingeben.
- Feste Rufnummer für Karte 2: Diese Funktion erfordert möglicherweise die Unterstützung durch die SIM-Karte und den Netzbetreiber. Nach Aktivierung dieser Funktion können Sie nur die Nummern in der Liste der festen Rufnummern auf Karte 2 wählen. Vor der Aktivierung der Funktion „Feste Rufnummer“ für Karte 2 müssen Sie den PIN2-Code für Karte 2 eingeben.
- Anruf Sperre: Anruf Sperre für alle oder manche Anrufe aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion muss von der SIM-Karte unterstützt werden.
- Passwort ändern:
 - PIN : Sie können 4-8 einfach zu merkende Zahlen und Symbole als PIN-Code für Karte 1 eingeben. Zum Beispiel 1234.
 - PIN2 : Sie können 4-8 einfach zu merkende Zahlen und Symbole als PIN2-Code für Karte 1 eingeben. Zum Beispiel 1234.
 - PIN für Karte 2: Sie können 4-8 einfach zu merkende Zahlen und Symbole als PIN-Code für Karte 2 eingeben. Zum Beispiel

1234.

- PIN2 für Karte 2: Sie können 4-8 einfach zu merkende Zahlen und Symbole als PIN2-Code für Karte 2 eingeben. Zum Beispiel 1234.

■ Telefonsperre: Telefonsperre aktivieren bzw. deaktivieren. Die Telefonsperre ist ein 4-8 Stellen langes Passwort. Das Standardpasswort ab Werk lautet „1122“. Sie können das Passwort ändern.

■ Tastensperre: Tastensperre aktivieren bzw. deaktivieren. Ihr Telefon verfügt über eine Tastensperrfunktion, die nach einer bestimmten Zeit, z. B. 5 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute und 5 Minuten, automatisch aktiviert wird.

- Passwort des Telefons ändern: Sie können das voreingestellte Passwort für das Telefon „1122“ in 4-8 einfach zu merkende Zahlen oder Symbole ändern. Wenn Sie die Tastensperre aktiviert haben, erhalten Sie vom Telefon die Nachricht „Telefon gesperrt“, wenn Sie das Telefon einschalten. Wenn Sie das Telefon entsperren möchten, geben Sie das Passwort des Telefons, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden, ein und drücken Sie auf „OK“, um es zu entsperren.

Werkseinstellungen zurücksetzen:

Sie können einige der Einstellungen des Telefons auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Das Passwort ab Werk lautet „1122“.

6.4.2 Profile

Ihr Telefon besitzt viele Einstellungsgruppen – Profile –, mit denen Sie je nach Ereignissen und Umgebung verschiedenen Telefoneinstellungen festlegen können. Sie sollten zuerst, je nach persönlichem Geschmack, individuelle Einstellungen für die Profile vornehmen und danach Profile aktivieren. Die verfügbaren Profile heißen Allgemein, Meeting, Außen, Innen, Headset und Bluetooth.

Sie können Folgendes in jedem Profilabschnitt ändern:

Klingelton-Einstellungen: Legen Sie den Klingelton für eingehende Anrufe auf Karte 1, eingehende Anrufe auf Karte 2, Einschalten, Ausschalten, Nachrichten auf Karte 1, Nachrichten auf Karte 2 sowie den Tastenton fest.

Lautstärke: Legen Sie die Lautstärke des Klingel- und Tastentons fest.

Klingel-Modus: Es stehen vier Modi für Klingeln, Vibration, Vibration und Klingeln und Klingeln nach Vibration zur Verfügung.

Art des Klingeltons: Es gibt die drei Klingeltonarten einmal, fortgesetzt und ansteigend.

Benachrichtigungston: Es gibt einen Ton für Warnungen, Fehlermeldungen, Netzverbindungen und Anrufverbindungen.

Antwortmodus: Antworten durch Drücken einer beliebigen Taste.

Anleitung: Das Telefon stellt automatisch auf den Headset-Modus um (der eingehende Anruf wird im Kopfhörermodus automatisch entgegengenommen). Sie können das automatische Entgegennehmen deaktivieren, wenn Sie diese Funktion

nicht benötigen), nachdem das Headset angeschlossen wurde. Das Telefon stellt wieder auf den allgemeinen Modus um, wenn das Headset ausgesteckt wird.

Wenn Sie Ihr Headset im Stumm-Modus anschließen, stellt das Telefon nach dem Ausstecken des Headsets wieder auf den Modus um, der vor dem Stumm-Modus eingestellt war.

Aktivieren Sie den Stumm-Modus, indem Sie die #-Taste lang gedrückt halten und halten Sie diese noch einmal lang gedrückt, um den ursprünglichen Modus wiederherzustellen.

6.4.3 Schnellzugriffsfunktion

Schnellzugriffsfunktion: Sie können die Tasten für den Schnellzugriff je nach Bedarf festlegen. Im Standby-Modus können Sie über die Tasten oben, unten, links und rechts direkt auf das Menü mit den Schnellzugriffseinstellungen zugreifen.

Hinweis: *Das Menü kann im Einzelnen erst genutzt werden, nachdem die Schnellzugriffsfunktion unter „Einstellungen/Funktionstasten festlegen“ gespeichert wurden.*

6.4.4 Dateiverwaltung

Mithilfe dieses Moduls können Sie Ihre Bilder und Dateiodner verwalten.

■ [Telefon]—**Das Speichergerät ist das Telefon.**

[Öffnen]: Ordner für Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Meine Musik und Videos.

Bilder—Dateiordner zum Speichern von Bildern für den Bildschirmhintergrund.

- Anzeigen: Aktuell ausgewählten Bildschirmhintergrund anzeigen.
- Senden: An Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Einschaltanimation, Ausschaltanimation, Telefonbuch, MMS oder Bluetooth senden.
- Drucken: Mit Bluetooth verbinden.
- Details: Erzeugtes Datum und erzeugte Größe der Datei.
- Umbenennen: Aktuelle Namen ändern.
- Datei kopieren: Dateien in die Ordner Audio, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner kopieren.
- Datei verschieben: Dateien in die Ordner Audio, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner verschieben.
- Löschen: Aktuelle Einträge löschen.
- Alle Dateien löschen: Alle Einträge im aktuellen Dateiodner löschen.
- Ordnen: Ordnen Sie die Dateiodner nach Name, Art, Zeit oder Größe oder ordnen Sie diese frei.

Audio—Ordner für Audiodateien

- Abspielen: Ausgewählte Inhalte abspielen.
- Senden: An Profile, MMS und E-Mail senden.
- Details: Erzeugtes Datum und erzeugte Größe der Datei.
- Umbenennen: Aktuellen Namen ändern.
- Datei kopieren: Dateien in die Ordner Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner kopieren.
- Datei kopieren: Dateien in die Ordner Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner kopieren.
- Löschen: Aktuelle Einträge löschen.
- Alle Dateien löschen: Alle Einträge im aktuellen Dateiodner löschen.
- Ordnen: Ordnen Sie die Dateiodner nach Name, Art, Zeit oder Größe oder ordnen Sie diese frei.

Fotos—Dateiodner zum Speichern von Fotos.

- Anzeigen: Aktuelles Foto anzeigen.
- Senden: An Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Einschaltanimation, Ausschaltanimation, Telefonbuch, MMS oder Bluetooth senden.
- Drucken: Mit Drucker oder Bluetooth verbinden.
- Details: Erzeugtes Datum und erzeugte Größe der Datei.
- Umbenennen: Aktuellen Namen ändern.
- Datei kopieren: Dateien in die Ordner Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner kopieren.
- Datei verschieben: Dateien in die Ordner Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner verschieben.
- Löschen: Aktuelle Einträge löschen.
- Alle Dateien löschen: Alle Einträge im aktuellen Dateiodner löschen.
- Ordnen: Ordnen Sie die Dateiodner nach Name, Art, Zeit oder Größe oder ordnen Sie diese frei.
- Ordner.
- Löschen: Aktuelle Einträge löschen.
- Alle Dateien löschen: Alle Einträge im aktuellen Dateiodner löschen.
- Ordnen: Ordnen Sie die Dateiodner nach Name, Art, Zeit oder Größe oder ordnen Sie diese frei.

Video—Ordner für Videodateien

- Abspielen: Aktuelles Video abspielen.
- Senden: An MMS oder Bluetooth senden.
- Details: Erzeugtes Datum und erzeugte Größe der Datei.

- Umbenennen: Aktuellen Namen ändern.
- Datei kopieren: Dateien in die Ordner Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner kopieren.
- Datei verschieben: Dateien in die Ordner Posteingang, Bilder, Audio, E-Books, Fotos, Videos oder einen anderen angegebenen Ordner verschieben.
- Löschen: Aktuelle Einträge löschen.
- Alle Dateien löschen: Alle Einträge im aktuellen Dateiordner löschen.
- Ordnen: Ordnen Sie die Dateiodner nach Name, Art, Zeit oder Größe oder ordnen Sie diese frei.
Start: Dateien im Telefon öffnen.
Dateiodner erstellen: Erstellen Sie auf der obersten Ebene des Verzeichnisses einen neuen Dateiodner, um die Dateien besser zu sortieren.
Umbenennen: Aktuellen Namen ändern.
Löschen: Aktuelle Datei löschen.
Ordnen: Ordnen Sie die Dateiodner nach Name, Art, Zeit oder Größe oder ordnen Sie diese frei.

7. Anhang I

Fehlerbehebung

Problem	Möglicher Grund und mögliche Lösung
Das Telefon kann nicht eingeschaltet werden.	Der Akku ist leer. Der Akku ist falsch installiert.
SIM-Karten-Fehler	SIM-Karte ist verschmutzt. Sie sollten sie reinigen. Installieren Sie die SIM-Karte erneut. SIM-Karten ist beschädigt. Sie sollten sie gegen eine neue austauschen. (Für SIM-Karte 2 gilt dasselbe.)
Schwaches Signal	Prüfen Sie die Anzeige für die Signalintensität auf dem Display. Das Signal ist stark, wenn 5 Balken angezeigt werden; bei 2 oder weniger Balken ist das Signal schwach. (Für die Signalstärke für SIM-Karte 2 gilt dasselbe.)

Es können keine Anrufe getätigt werden.	<p>(I) Möglicherweise haben Sie „Nummer unterdrücken“ aktiviert, Ihr Netzbetreiber unterstützt diesen Dienst aber nicht.</p> <p>(II) Es könnte sich ein starkes Störsignal in der Nähe befinden.</p> <p>(III) Möglicherweise ist die Anrufsperrung aktiviert.</p> <p>(IV) Möglicherweise haben Sie Leitung 2 aktiviert, Ihr Netzbetreiber unterstützt diesen Dienst aber nicht.</p>
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	<p>(I) Der Akku wurde möglicherweise übermäßig entladen. Er lädt sich nach einer kurzen Weile nach Anschluss an das Ladegerät auf.</p> <p>(II) Es handelt sich um einen schlechten Akku.</p>
Es ist kein Netz verfügbar.	<p>(I) Das Signal ist zu schwach oder es liegt eine Funkstörung vor.</p> <p>(II) Die SIM-Karte wurde nicht korrekt installiert. Die Verbindung ist schlecht oder die SIM-Karte ist beschädigt. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie die SIM-Karte beschädigt ist.</p>
Das aufgenommene Foto ist zu dunkel.	<p>(I) Die Helligkeit ist zu niedrig eingestellt.</p> <p>(II) Das Umgebungslicht ist zu gering.</p>
Das aufgenommene Foto ist unscharf.	<p>(I) Das fotografierte Objekt bewegt sich.</p> <p>(II) Das Telefon zittert leicht, wenn der Auslöser gedrückt wird.</p>
Das aufgenommene Foto ist verzerrt.	Das fotografierte Objekt ist zu nah am Kameraobjektiv.
Das Bedienungs Menü kann nicht aufgerufen werden.	Die Funktion wird von Ihrer SIM-Karte nicht unterstützt.
Es ist nur ein Teil des Standby-Bilds sichtbar.	Das Bild ist zu groß. Die empfohlene Bildgröße beträgt 176x220.